

# Willkommen!

bei step by step



## Das Peersprojekt der Wenzgasse.

**Step by Step** spannt ein Netzwerk quer durch alle Generationen der Wenzgasse. Kern des Programms sind die Peers-SchülerInnen, die aus eigenem Engagement am Projekt mitarbeiten. Die Peers sind OberstufenschülerInnen, die dem Projekt in der 5. Klasse beitreten.

Sie werden zu Beginn ihrer Peers-Zeit von einer Psychologin professionell geschult und während ihrer gesamten Peers-Zeit gecoacht und begleitet.

Zu Schulbeginn im September begleiten 2 - 3 Peers der 7. Schulstufe die SchülerInnen der ersten Klassen auf ihren Kennenlerntagen.

Durch die Peers-Begleitung an den Kennenlerntagen soll das Ankommen

und der Übergang in die neue Schulform erleichtert werden. Die Peers unterstützen die Klassenvorstände bei der Bildung eines soliden Fundamentes für die Klassengemeinschaft.

Mit den Peers-Stunden in den ersten, zweiten und dritten Klassen soll die Gemeinschaft vertieft und somit ein positives Schulklima „step by step“ gefördert werden. Die jungen SchülerInnen können in diesem Rahmen, durch verschiedene Aktivitäten, ihre MitschülerInnen abseits der Unterrichtssituation besser kennenlernen. So wird die Gemeinschaft und die Kommunikation innerhalb der Klasse vertieft und gestärkt.

Die jüngeren SchülerInnen lernen von den Peers und finden in ihnen

Ansprechpersonen, die sie auch abseits der Peers-Stunden oder Kennenlerntage kontaktieren können.

Unser Ziel ist die Verbesserung der Kommunikation und des sozialen Miteinanders in der Schule, sowie die Vernetzung der SchülerInnen unterschiedlicher Jahrgangsstufen.

UnterstufenschülerInnen finden in den Peers Ansprechpartner und Unterstützer.

Nicht nur die UnterstufenschülerInnen, sondern auch die Peers gewinnen durch das Projekt an sozialer Kompetenz und Kommunikationsfähigkeit.

[stepbystep@wenzgasse.at](mailto:stepbystep@wenzgasse.at)



## Wer ist step by step?

**Step by Step** ist ein Netzwerk, das aus Oberstufen-SchülerInnen, einer Elterngruppe, der Schulleitung und LehrerInnen des GRG 13 Wenzgasse besteht.

Derzeit sind 40 SchülerInnen der 6., 7. und 8. Klassen als Peers-Schüler aktiv. Die Elterngruppe koordiniert das Projekt in enger Zusammenarbeit und mit großer Unterstützung der Direktion.

Die Eltern organisieren diverse Aktivitäten, wie Fortbildungen und Workshops für die Peers, Vernetzungstreffen und das Buffet am Tag der offenen Tür.

Nicht zu vergessen: die alljährlichen „Kennenlernabende“ für die Eltern der 1. Klassen. Diese sorgen für eine bessere Vernetzung und ein schnelles Kennenlernen der Eltern von Anfang an.

Wir versuchen gemeinsam, den Alltag in unserer Schule angenehmer zu gestalten. Unser Ziel ist es, das gute Zusammenleben innerhalb und zwischen den drei Gruppen: SchülerInnen, Eltern und Schule positiv zu fördern.

**Step by Step** entwickelt sich laufend weiter. Jedes neue Mitglied verändert das Projekt und gestaltet es durch sein Einbringen mit.

# Die Peers



Die Peers der 7. Klassen



Die Peers der 8. Klassen



Die Peers der 6. Klassen

## Wie kann ich Peer werden?

Anfang des 2. Semesters werden in allen 5. Klassen neue Peers angeworben. Wer Peers-Schüler werden möchte muss bereit sein, Verantwortung zu übernehmen und auch einen Teil seiner Freizeit in das Projekt zu investieren. Dafür bekommt man eine fundierte Basisausbildung von einer Psychologin und hat die Gelegenheit sich während seiner Peerszeit bei verschiedenen Workshops weiterzubilden. Aktuelle Informationen zu den Peers gibt es auf der Peerswand im 1. Stock (vor den Lehrerzimmern).



Buffet am Tag der offenen Tür 2016/17



Die jüngste Peersgeneration hilft am Tag der offenen Tür und präsentiert das Projekt

## Step by Step finanziert sich ausschließlich durch Spenden!

Neben der organisatorischen Arbeit und der Planung der Kennenlernabende ist das Buffet am Tag der offenen Tür für die Step by Step-Elterngruppe sehr wichtig.

Die Einnahmen kommen zur Gänze dem Projekt zu Gute. Sie werden für die Aus- und Weiterbildung der Peers-SchülerInnen verwendet.

Vielen **Dank an alle Eltern**, die jedes Jahr mit Kuchen- und Geldspenden den Erlös ermöglichen.

Natürlich reichen diese Einnahmen nicht aus. Deshalb möchten wir an dieser Stelle dem **Elternverein der Wenzgasse** und dem **Verein der Alt-Hietzinger** auch ein großes Dankeschön aussprechen.

Ohne deren regelmäßige finanzielle Unterstützung wäre das Netzwerkprojekt der Wenzgasse nicht so gut etabliert und könnte nicht so effektiv arbeiten.

